

Satans Eden Nr. 279

Fragen aus aller Welt

20. September 2026

Bruder Brian Kocourek, Pastor

Amen. Lasst uns einfach unser Haupt im Gebet senken. *Gnädiger Vater, wir sind so dankbar, Herr, dass Du hier bist. Wir wissen, dass Du mit einem Befehlsruf heruntergekommen bist, und wir warten auf das Ende dieses Befehlsrufes, damit wir in die Stimme und die Auferstehung gehen können. Und Vater, wir wollen Dich immer im Blick behalten. Und so, Herr, bitten wir einfach, dass Du uns auf die Entrückung vorbereitest. Im Namen Jesu Beten wir. Amen.* Ihr könnt Platz nehmen.

Es ist schön, euch heute alle hier zu sehen, und schön, euch zu sehen, euch und euch, Bruder und eure Frau, und auch euch.

Und so schauen wir uns **Satans Eden** an. Das ist **Nr. 279** unserer Serie, und das sind **Fragen aus aller Welt**. Die erste lautet:

Pfarrer Brian, ich stelle Ihnen diese Frage im Namen von Bruder Amram, er ist in Gabun, bezüglich Ihrer Predigt mit dem Titel "**Satans Eden Nr. 259: Dreißig, sechzig, hundertfach**", in der Sie sagen:

"So wie die Leute den Vergleich ziehen, Bruder Branham auch, dass alles in diesem Teelöffel dasselbe ist wie im Ozean. Es ist nur so, man bekommt eine DNA.

Jesus hatte alles. Er hatte den ganzen Körper schon fertig. Er hatte die Theophanie. Er hat das nicht umgangen. Aber unsere Theophanie war noch nicht erschaffen.

Also gab Gott uns eine DNA, um es zu beginnen, und jetzt hat Er uns mehr Wort gegeben, um zu beginnen. Wort um Wort um Wort.

Mit anderen Worten, was ich in Nummer 259 sagte, ist: Gottes DNA ist Sein Wort. Gott ist das Wort. **Am Anfang war das Wort, das Wort war bei Gott, das Wort war Gott.**

Und wir haben hier eine Studie zur DNA gemacht. Wir haben gezeigt, dass beim Menschen deine DNA, so sagen sie, keine Botschaft ist. Es ist eine Botschaft. Mit anderen Worten, jedes Merkmal, alles an diesem Samen ist bereits da. Ein Kürbiskern ist ein Kürbiskern. Und wenn du es pflanzt, wird es ein Kürbis entstehen. Es wird nicht als eine Grapefruit oder etwas anderem hervorkommen.

Wenn Gott dich gepflanzt hat, wirst du einen Gottessamen hervorbringen, okay? Und deshalb ist nichts Geheimnisvolles an dem, was Gott tut. Er ist das Wort, und wir sind das Wort. Wisst ihr, Er ist der Logos. Wir sind ein Teil dieses Logos. Jesus ist aus Gott hervorgegangen. Er war ein Teil dieses Logos, aus Gott, und wir waren in Christus.

Und so sind wir Teil dieses Logos. Egal, ob du die vollständige DNA oder eine teilweise DNA hast. Es ist so, als könnte jedes Kind hier seinen Vater und seine Mutter ansehen und sehen: Nun, ich habe hier etwas von Papa drin. Ich habe etwas von... Ich sehe hier etwas von Opa und etwas von Oma hier. Aber ich habe die Ohren meiner Mutter und die Nase meines Vaters und was auch immer du hast, Attribute. Okay, also sind wir dann die Eigenschaften Gottes. Nicht in Totalität, sondern vereint als ein ganzer Körper Christi. Wir sind die Gesamtheit dessen, was in Christus war. Nur um das klarzustellen.

Gott gab uns also eine DNA, um damit zu beginnen. Denk daran, ein sieben Fuß großer Mann (2.1 meters) und ein 1.60 m großer Mann hatten dieselben. Sie waren gleich groß, als sie aus ihrem Vater und ihrer Mutter kamen. Und sie waren nur ein Keim. Und so fängt man als Keim an, und was man ihm hinzufügt. Wenn man schlechtes Produkt hinzufügt, bekommt man fünf Fuß breit (1.5 meter).

Jedenfalls bekommt man vielleicht ein bisschen; zum Beispiel geben sie einigen Jungs Hormonbehandlungen, die dann ein bisschen größer werden. Das ist in Ordnung. Aber das ist das, was sie hinzugefügt haben. Wenn du also einen Garten pflanzt und ihm nur Wasser gibst, brauchst du nicht mal Erde. Es wächst. Aber wenn du ihm Nährstoffe gibst, wächst es noch besser.

Seht ihr, ich war in Japan. Und ich sah in Japan, im Forschungszentrum dort, dass sie die Pflanzen hydroponisch wuchsen und Musik nutzten, um das Wachstum zu stimulieren. Also nutzten sie Bach-Musik, und das stimulierte wirklich gutes Wachstum. Und sie versuchten, Heavy Metal zu verwenden. Und das zerstörte tatsächlich die Pflanzen. Es tötete sie. Jedenfalls sagten sie, man kann es anbauen, ohne es etwas anderes als Wasser und Sonnenschein zu geben.

Und das heißt, wir sind Kinder Gottes. Wir leben im Licht. Wir sind Kinder des Lichts. *Also gab Gott uns eine DNA*, ein Wort, alles, was ihr braucht. Aber in diesem Wort, in dieser DNA, gab es alle möglichen Charakteristiken und Eigenschaften, die Er unserer DNA zuteilte, damit wir so aussahen, wie Er uns vorgestellt hatte, um vor die Fundamente der Welt zu blicken. Gott war also in einem großartigen Labor da hinten. Er hat jeden von uns entworfen. Alles klar? Du bist besonders, in Ordnung. Du bist nicht nur, na ja, ich bin einfach ein Durchschnittstyp. Ihr seid besondere Menschen, und Gott hat euch besonders gemacht.

Also gab Gott uns eine DNA, um es zu beginnen. Es braucht nur ein Wort, um diesen Samen zu gründen, und jetzt hat Er uns noch mehr Wort gegeben, um zu beginnen. Wort auf Wort auf Wort.

Bruder Branham sagte, du wirst deinen geistigen Körper wachsen lassen. Okay? *Rate mal? Du erschaffst deine Theophanie. Wusstest du das? Alles klar, »*

Warum sagten die Propheten: Denk daran, Bruder Branham sagte: Wenn du wiedergeboren wirst, beginnt deine Theophanie genau dann zu wachsen. Dein Geistkörper, nannte er es, dein Geistkörper beginnt genau dann zu wachsen. Und wenn du ein volljähriger Erwachsener bist, ist es bereit, in ihn einzutreten.

Der Prophet sagte Folgendes in seiner Predigt: **Wer ist dieser Melchisedek 110.** *Deshalb, die Theophanie, wenn du gestorben bist und in diese Theophanie eingetreten bist, was passiert? Die Theophanie kommt zur Erde, um den erlösten Körper aufzuheben.*

Wisst ihr was? Er sagte, wenn du stirbst und in diese Theophanie eingehst. Das ist ein Hinweis, genau dort.

Und wenn du hier in der Luft bist, nimmst du den Körper, um der Theophanie zu begegnen, da bist du, eingeholt und gehst dem Herrn in der Luft entgegen."

Frage Nr. 1. Könnten Sie erläutern, was Sie meinen, wenn Sie sagen, dass **unsere Theophanie noch nicht erschaffen wurde?**

Antwort auf Frage Nr. 1. Unsere Theophanie ist unser Gottkörper. "**Theo**" ist ein lateinisches Wort, das Gott bedeutet, und "**Phany**" bedeutet "Körper". Unser Gotteskörper.

Also, was ist ein Gotteskörper? Es ist der Körper, den Gott als Gedanke, das tatsächliche Bild, in Seinem Sinn hatte.

Wir machen ein Foto. Es geht nicht mehr klick, klick. Aber früher ging es klick, klick. Also hat Gott tatsächlich ein Bild gemacht und gesagt: Das ist das, was Ich möchte, dass Michal wird, wenn er bereit für die Adoption ist. Okay? Das ist das, was ich möchte, dass Gail ist, wenn sie bereit für die Adoption ist. Alles klar? Oder Adelaide, irgendjemand von euch. Cindy. Es spielt also keine Rolle, wie der Samen, der gepflanzt wurde, niedergetrampelt, überfahren, vom Wind geweht, durchnässt wurde, was auch immer dieser Körper ist, es ist die Seele, die Gott pflanzt.

Deshalb sagt er: Schau eine Person nicht an und beurteile sie nach dem, was du siehst. Beurteile sie nach dem, was hier drin ist. Okay? Richte nach gerechtem Urteil.

Also, was ist ein Gotteskörper? Es ist der Körper, den Gott als Gedanke in Seinem Sinn hatte, vor der Gründung der Welt, das tatsächliche Bild, das Er für uns als unsere endgültige Form vorgesehen hat.

Gott bestimmte, dass wir unseren Theophanie oder Geistkörper empfangen, wenn wir sterben. Er plante jedoch auch, dass wir diesen Wortkörper, diese Theophanie, umgehen sollten, bevor wir auf die Erde kamen, um uns zu prüfen.

Jesus umging nicht seinen Wortkörper, seine Theophanie. Er kam aus dem Sinn Gottes als gesprochenes Wort und trat als Theophanie hervor. Das war ein Licht, das erste Licht, das gesprochen wurde, bevor die Schöpfung der Welt begann.

In **Genesis 1:3** heißt es: **Es werde Licht**. Die allerersten Worte aus Gottes Mund waren die Geburt Seines Sohnes. Denn das Licht, das in **Genesis 1:3** hervorging, war der Logos. Bruder Branham sagte, und das war der Sohn Gottes. In Ordnung? In **den Versen 14 bis 18** desselben Kapitels sehen wir Sonne und Mond und die Sterne wurden alle erschaffen. Also waren es verschiedene Lichter. Okay? Es heißt,

"Denn durch ihn und für ihn hat Gott alle Dinge geschaffen." Also hat Er Jesus als Werkzeug benutzt, um zu schaffen. Das ist **Kolosser 1:16**. Aber zuerst lesen wir Vers **15**. *"Dieser ist das Ebenbild des unsichtbaren Gottes, der Erstgeborene, der über aller Schöpfung ist."*

Was aus Gott hervorging, war im Wesentlichen ein Bild, ein Spiegelbild Gottes Selbst, genannt der Sohn Gottes.

Wir wissen, dass Gott unsichtbar ist. Er ist ein Geist. Aber dieser Geist war ohne Ausdruck. Was nützt dein Geist, wenn er sich nie ausdrückt? Du sitzt einfach da und düsterst den ganzen Tag. Ein glücklicher Mensch drückt es durch Taten aus, okay? Sie tun Dinge. Und ein trauriger Mensch macht es durch Ausdruck, aber es ist ein geringerer Ausdruck. In Ordnung?

Aber dieser Geist war ohne Ausdruck. Also erschuf Er einen Körper, in dem Er wohnen konnte. Zuerst war es ein Geistkörper. Also erschuf Gott diesen Geistkörper in Form eines Lichts.

Dieses Licht gab nun Ausdruck dessen, wer Gott ist. Deshalb sagt **Hebräer 1:1** *Er ist das genaue Bild Gottes*. Gott nannte diesen Ausdruck von Sich Selbst Seinen Sohn. Es war der Logos, der aus Gott herausging und Teil von Gott wurde, um Ausdruck zu geben, wer Gott ist.

Es war damals nicht die Fülle. Es war ein Teil Gottes. Das sagt der Prophet. Es gibt viele Stellen, an denen der Prophet sagt, dass Licht ein Teil von Gott war. Es war Teil des Logos.

Vorhang der Zeit 55-0302 P:18 Bruder Branham sagte: *Gott, das war ein Teil Gottes. Gott sah von Anfang an, wie das Ende sein würde, und der Logos kam auf die Erde, der Christus das Wort war, gesprochenes Wort Gottes, Teil Gottes, und wurde Fleisch und wohnte unter uns.*

*Und dann kommen wir aus Christus heraus, **der dasselbe Leben macht, das in Gott war**, in Christus, in dir. Und genauso sicher, wie Gott das aufgerichtet hat, müssen wir mit demselben Ding kommen, wenn derselbe Geist in uns ist.*

(Ist das nicht wunderbar? Man kommt gar nicht umhin, Christ zu werden, wenn man dazu ordiniert ist.)

Denn es ist der Geist Gottes, der uns zu Söhnen und Töchtern Gottes macht. Oh, ist das nicht wunderbar? Wie bekommen wir das? Indem wir an den Herrn Jesus Christus glauben, genau das.

Und wir nehmen es an, und dann gibt uns Gott im Gegenzug den Heiligen Geist, der in unseren Herzen ruft: "Abba Vater, mein Gott, mein Gott." Und dann werden wir in den letzten Tagen auferstanden, um aufgeholt zu werden.

Und Er sprach: "An diesem Tag werdet ihr wissen, dass ich im Vater bin, der Vater in mir, ich in dir und du in mir."

Nun, wer war Gott? Das Wort. Richtig? Wer ist Christus, der aus Gott hervorging? Das manifestierte Wort. Du hast das Wort, den Gedanken. Gut, damals war Er unsichtbar. Du hast jetzt ein manifestiertes Wort.

*An diesem Tag wirst du wissen, dass **Ich im Vater bin...** Jesus war im Vater. Jesus war im großen Logos, im Teich des Logos. Und der Vater ist in mir, weil derselbe Logos, hör zu, dasselbe Leben, das in deinem Vater und deiner Mutter ist, in dir ist. Wusstest du das? In Ordnung. Es sind ihre Eigenschaften, okay? Und **der Vater in Mir**. Und **ich**, das manifestierte Wort, **in dir und du in Mir**." Dieses manifestierte Wort. Seht ihr, wie wir Teil einer Familie sind?*

Und von **Wir wollen Jesus Sehen 57-0516 P:15** *"**Ihr werdet Mich sehen.**" Ist das besser? In Ordnung. Ihr werdet mich sehen. Wenn Christus von den Toten auferstanden ist und wir die Einladung und die Schrift erhalten, die Er versprochen hat, damit wir Ihn sehen könnten, und dass Er **gestern, heute und für immer derselbe wäre**, würdet ihr dann begehren, Ihn zu sehen? Würdet ihr? Wenn ihr eure Hände heben würdet? Würde jeder Christ das glauben? Ich würde es mit meinen erhobenen Händen tun; Ich würde Ihn gerne sehen. Nun, wie können wir Ihn sehen? **So können wir Ihn sehen, durch Seine Werke.***

Deshalb sagte Jesus in **Johannes 14:12**: *Die Werke, die Ich tue, wirst du auch tun.* Wenn ihr Seinen Geist habt, habt ihr auch Seine Natur. Wenn ihr Seine Natur habt, dann werdet ihr die Dinge tun, die Er tut, okay? Denn **Johannes 14:12** sagt es nur nicht: Nun, ich habe einen Mann namens William Branham, der das tun wird. William Branham hat das getan, aber du wirst das auch tun.

Ich sage nicht, dass du Unterscheidungsvermögen haben wirst, denn das gilt für einen Propheten, aber du wirst haben, was du haben sollst.

*Nun muss Er noch nicht in einem leiblichen Körper unter uns erscheinen. Er ist hier in einem spirituellen Körper (glaubst du das?), **einem spirituellen Körper namens Heiliger Geist.** Er ist in der Gestalt des Heiligen Geistes. Am Anfang war Gott ein Geist.*

*Und all der Brunnen der Güte, Barmherzigkeit und Kraft, und all die guten Dinge der Liebe, Gott war das Zentrum dieses Brunnens. Und dann **wurde der Logos, der am Anfang aus Gott ausging, das, was wir Theophanie nennen würden,** oder ein übernatürlicher Körper.*

*Gott ist nicht wie die Luft, sondern **Er ist in einem Körper.** Mose sah Ihn vorbeigehen und sagte, es sehe aus wie der Rückteil eines Menschen, und so weiter. Und dann wurde dieselbe Theophanie Fleisch und wohnte unter uns. Und wir sahen Ihn, den Eingeborenen des Vaters, Christus.*

Nun, wenn er Christus sagt, sagt er nicht Jesus der Mann. Er sagt Christus, die Salbung. Nun, aus **Der Messias 61-0117 P:18** *Zum Beispiel, wenn ein Mann gerettet wird, ist er fast wie... **Das Licht, das in ihn kommt, ist wie ein kleiner weißer Knopf auf meinem Hemd.** Das ist wenn Gott in den inneren Teil eines Mannes kommt.*

Die Größe, ungefähr wie dieser kleine Knopf, sagt er, ist das Licht, das man erhält, wenn man wiedergeboren wird.

In Ordnung? Deshalb hat Bruder Branham Bruder Vayle angesehen und dieses Licht über seinem Haupt hängen sehen. In Ordnung? Jedes Kind Gottes hat das. Am Pfingsttag waren 120 Menschen im oberen Raum, und jeder von ihnen hatte es, okay? Weil sie den Heiligen Geist empfangen haben. Es ist also nicht so, dass Bruder Vayle ein besonderer Mann war. Nun, er war ein besonderer Mann. Er ist der Sohn Gottes. Okay? Aber es heißt nicht, dass er anders ist als ihr anderen. Er ist wie ihr. Und sein Prophet hat es über seinem Haupt gesehen.

Gott begann nun, alles auszudrücken, was Er war. Und Er plante, dies durch diesen Ausdruck zu tun. Also hat alles, was Gott war, durch diesen Sohn, durch dieses Licht ausgedrückt.

"Und das Wort wurde Fleisch und wohnte unter uns." Gott machte dann diesen Ausdruck von einem Geistwesen zu einem Wesen mit Substanz. Aber da dieser Ausdruck nun ein Körper wurde, den Gott vorbereitet hatte, nannte Er ihn den Sohn Gottes. Es war nicht Gott. Es war der Sohn Gottes. Es war nicht das Wirkliche. Es war das Abbild des Wirklichen.

Dieses Bild ist das Bild von William Branham. Das ist nicht William Branham, okay? Und das Licht, das über seinem Kopf hängt, ist ein Bild. Es ist nicht das Wirkliche. Alles klar? Es ist ein Bild des Wirklichen. Diese Wolke, die herabkommt, ist ein... Wir haben gesehen, Hoffmans Haupt Christi. Das ist nicht das Wirkliche. Das ist ein Bild des Wirklichen. In Ordnung? Das Wirkliche ist tatsächlich übernatürlich.

Hebräer 10:5 *Darum spricht er bei seinem Eintritt in die Welt: »Opfer und Gaben hast du nicht gewollt; einen Leib aber hast du mir bereitet.*

Nun, **"Am Anfang war das Wort"** **"und das Wort war bei Gott."** Denn es war, wer Gott ist, der ewige Sinn. Wie wir im Film Die Zehn Gebote gehört haben, sehen wir, wie Mose Ihn den Ewigen Sinn nennt. So nannte Mose ihn in den Zehn Geboten den Ewigen Sinn (Mind).

Das ist, was Gott ist. Aber wie Bruder Branham sagte: Bevor man ein Wort haben kann, muss man einen Gedanken haben. Denn ein Wort ist nur der Ausdruck dieses Gedankens.

Denkt daran, Bruder Branham wollte mit Gott sprechen. Er sagte: Ich weiß nicht mal, was ich sagen soll. Also hat er einfach das Alphabet auf den Zettel gehängt und ihn an einen Baum geklebt. Er sagte: Gott kann es verstehen, was ich meine. Und das stimmt so sehr. Das Alphabet ist einfach das W, O, R, T, was ein Ausdruck des Alphabets ist. W entspricht O, R und T, dem WORT. Okay, das W, O, R, T. Es sind vier Merkmale und Attribute des Gedankens des Alphabets. Dann sind wir die Gedanken Gottes. Seht ihr es?

Also, was ist dann wirklich ein Wort? Wenn wir an ein Wort denken, besteht es aus Buchstaben. Jeder Buchstabe ist ein Attribut oder Merkmal. Und in einer Reihe werden diese Buchstaben zu einem Wort. Jetzt hast du ein Wort. Wie W, O, R, T, das Wort. Okay, wir haben ein Wort. So ist es. Deshalb ist W, O, R, T anders als Katze. Ich schaue mir die Attribute C, A, T, Katze an. Und ich schaue mir die Attribute D, O, G, HUND an. Beide haben drei Buchstaben. Beide haben drei Attribute, aber völlig unterschiedliche Attribute. Seht ihr, deshalb sind Joan und Gail unterschiedliche Attribute. Auch wenn du von denselben Eltern stammst, hast du einige der ähnlichen Merkmale, aber in Gott hast du unterschiedliche Attribute.

So funktioniert DNA ebenfalls. Sie ist ein Strang von Eigenschaften und Merkmalen, die spezifische Eigenschaften und Merkmale definieren, so wie ein Wort definiert, was diese Eigenschaften und Merkmale sind.

Das Wort "**Wasser**" bezeichnet eine farblose Chemikalie, die aus zwei Teilen besteht: Wasserstoff und einem Teil Sauerstoff. Das Wort "**Wasser**" ist also ein Ausdruck dessen, was zwei Elemente in Kombination erzeugen.

Also, mit anderen Worten: Wenn du diese Buchstaben aus dem Alphabet nimmst, ziehst du daraus. Angenommen, ich ziehe daraus ein B. Und ich ziehe ein R, und ich ziehe ein I, ein A und ein N. Jetzt habe ich das Wort ausgeschrieben: Brian. Okay, das kannst du mit deinem eigenen Namen machen. Das sind Teile eines ganzen Pools von Attributen, das Alphabet genannt wird. Alles klar? Deine Person ist also eine Kombination aus einem Pool von Attributen, die aus Gott stammen. Es ist nicht alles von Gott. Jesus war es. Aber du bist nur ein Teil davon. Okay, ich hoffe, ich erkläre die Dinge klar genug.

Zwei Teile Wasserstoff und ein Teil Sauerstoff ergeben Wasser. Doch Wasser kann unterschiedlichste Erscheinungsformen annehmen – je nachdem, in welcher Umgebung es sich befindet. Es kann gasförmig sein, wie Wasserdampf, oder fest, oder auch flüssig. Damit kommt eine weitere Variable ins Spiel.

Und wenn wir ein Wort mit einem anderen verbinden, haben wir einen Ausdruck. Wenn Gott, der Gedanke, der ewige Geist ist, sprach, dann fügte er diese Gedanken zu einem Wort zusammen.

Sein erstes gesprochenes Wort war Licht. Jetzt könntest du fragen: Warum Licht? Weil ein Ausdruck gesehen werden muss, um auszudrücken. Das ergibt Sinn. Es ist einfach gesunder Menschenverstand. Tatsächlich bedeutet das Wort Ausdruck: **"Der Akt, sich in Worten auszudrücken oder auszusprechen."** Ist das nicht wunderbar? Also nimmt Er Worte, um Licht auszudrücken, und Er nimmt das Wort Licht: *Es werde Licht*, um Sich auszudrücken.

Als Gott Sich also ausdrücken wollte, sprach Er die Worte: **"Es soll sein."** "Das erste Wort, das Er sprach, war Licht. Warum also Licht? Weil man nichts ohne Licht sehen kann.

Wenn ich hier alle Lichter ausschalten und Dunkelheit über alle Fenster und die Tür und alles andere bringen würde, könntet ihr euch nicht sehen. Aber wenn ich die Tür ein wenig öffne, beginnt man vielleicht das Kinn zu sehen, oder das Ohr, oder vielleicht ein bisschen von der Stirn oder vielleicht das weiße Hemd. Es ist eine Reflexion. Bruder Vayle lehrte das 1983 und 84 auf der Omega-Reflexion: Was ihr sieht, ist Licht. In Ordnung? Wenn es dunkel ist, sieht ihr es nicht. Wenn du ein bisschen Licht oder auch nur einen kleinen Streifen hast, wirst du anfangen zu sehen. In Ordnung?

Als Gott sich ausdrücken wollte, sprach Er die Worte: "Es soll sein." "In Ordnung? Und Er kam hervor. Licht.

Gottes eigenes Wort sagt dir, dass in **Epheser 5:13** *Das alles aber wird offenbar*, (was bedeutet: "Alle Dinge sind überzeugt"), *wenn es vom Was? Licht aufgedeckt wird, denn alles was offenbar wird, das ist Licht.*

Deshalb sind wir als Kinder Gottes Lichtwesen. In Ordnung?

Wenn Gott Sich also ausdrücken will, muss es natürlich durch Licht geschehen, denn ohne Licht kann man nichts sehen. Wenn Er Sich also ausdrücken will, muss Er das zuerst tun, indem Er Seinen Ausdruck durch Licht sichtbar macht.

Und so war der erste Ausdruck, der von Gott hervorging, der Ausdruck Gottes. Wenn er dann von Gott ausging, gilt er als von Gott geboren. Wie unser Prophet sagte: "*Gott hat Sich einen Sohn geboren.*" Hören Sie, wie er das beschreibt. Und seht ihr, dass allein dieser Ausdruck sehr verwirrend sein kann. Denn Menschen, die Einheit sind, denken, dass Jesus und sein Vater eins sind, so wie deine Finger eins sind. Verstanden? Also sagt er, *Gott hat Sich Selbst einen Sohn geboren.*"

In seiner Predigt **Fragen & Antworten über Genesis COD 53-0729 P:13** *Nun, bemerken Sie. Nach **einer Weile beginne ich, ein kleines heiliges Licht zu sehen**, das sich zu formen beginnt, wie ein kleiner Heiligenschein oder so etwas.* Sieh dir diesen Heiligenschein an.

Man konnte es nur mit spirituellen Augen sehen, jetzt zu sehen, während wir schauen, die ganze Kirche. Wir stehen auf einem riesigen Geländer und beobachten, was Gott tut.

Jetzt spricht er in einer Metapher. Er sagt nicht, wir stehen auf einem großen Geländer, erinnere dich an die Schwester, die Pfingstlerin war, als sie 1982 aus der Kirche weg ging, als wir bei Bob zusammen kamen, okay? Und sie dachte, oh, die sind verrückt. Sie reden viel Mythologie, okay, irgendwas. Aber Bruder Branham sagte: *Man könnte es nur mit spirituellen Augen sehen, wenn man jetzt die ganze Kirche sieht, während wir schauen. Wir stehen auf einem riesigen Geländer und beobachten, was Gott tut.*

Mit anderen Worten: Er drückt mit Worten aus, was Gott getan hat.

Er spricht hier nicht von irgendeiner Mythologie. Er spricht metaphorisch, malt ein Bild in deinem Sinn, damit du es verstehen kannst. Wie oft hörst du etwas? Aber besser verstehst du es, wenn dir jemand tatsächlich eine Illustration gibt, so wie Bruder Branham es gemacht hat. Er sagte, ich werde Schriften verwenden. Also tippte er es mit etwas ab. Oh, jetzt sehe ich es.

*Und wir kommen gleich zu dieser Frage, und **ihr werdet sehen, wie Er sie einbringt.** Niemand **hat Gott gesehen.** Und jetzt, das nächste, was wir zu sehen beginnen, **mit übernatürlichen Augen,***

Wir sehen draußen ein kleines weißes Licht entstehen. Was ist das? Das wurde von Bibellesern "Logos" genannt, oder "der Gesalbte" oder "die Salbung".

oder wie ich sagen wollte, begann sich der Teil Gottes zu etwas zu entwickeln, damit Menschen eine Vorstellung davon haben konnten, was es war: es war ein wenig, ein kleines Licht, das sich bewegte. Das war das Wort Gottes.

Warum glaubt ihr heißt das Wort Gottes Licht? Ich habe mehr Licht zu dem Thema. Nun, das heißt, ich habe mehr Worte dazu. Okay.

Gott **hat Sich Selbst** diesen Sohn geboren, was noch nicht einmal ein Atom oder Luft gab, um ein Atom zu erschaffen. Das war... Seht ihr, Jesus sagte: "**Verherrliche Mich, Vater, mit der Herrlichkeit**" (das ist die Doxa. Das sind die Meinungen, Werte und Urteile), **die wir vor der Entstehung der Welt hatten**. "Seht ihr, damals da drüben..."

Beachte jetzt, was er sagte: "**Gott hat Sich Selbst geboren**". Das ist kein Hillbilly aus Kentucky, der versucht, Englisch zu sprechen, der nicht richtig Englisch spricht. Das ist ein Prophet Gottes, der genau das sagt, was Gott ihm gesagt hat. Denn denk daran, er hat nichts gesagt außer dem, was der Herr ihm gezeigt hat. Genau wie Jesus.

Aber er sagte: "**Gott hat Sich Selbst geboren**." Alles klar. Ich meine, wir könnten tatsächlich zurück zur Schule gehen und es dir zeigen. Okay, Gott ist das Pronomen. Hat Sich Selbst geboren. Das ist die Aktion. Okay? Und dann ein Sohn. Das ist ein weiteres Substantiv. Okay, wir könnten also den ganzen Satz sezieren, damit du ihn besser verstehst.

Aber er sagte: "**Gott hat Sich Selbst geboren**." Und du sagst, wozu? Einem Sohn. Er sagte nicht, Gott hat diesen Sohn geboren. Aber er sagte: "**Gott hat Sich Selbst geboren**." Und der Ausdruck, den Er geboren hat, war in der Form des Lichts, das ein Sohn war. Jetzt hast du zwei, den Vater, und aus dem Vater kam der Sohn.

Also, dieser Sohn, dem **Gott Sich Selbst geboren hat**, war in der Form von Licht. Und Licht ist das, was du brauchst, um klar zu sehen, was Er ist.

Licht ist etwas, das Dinge sichtbar macht oder Licht bietet. Es wird auch **Strahlungsenergie oder leuchtendes Licht genannt**. Es macht sich sichtbar. Es sind die Informationen, Ideen oder mentalen Fähigkeiten, die sie besitzen.

Was wir also sahen, waren die Informationen, Ideen und geistigen Fähigkeiten Gottes.

Natürlich musste Gott also Licht sprechen, um sich ausdrücken zu können. Und weil Er Sich Selbst geboren hat, bedeutet das, dass Er von Sich Selbst hervorgebracht hat, um auszudrücken, was Er ist.

Deshalb kann die Einheit den Unterschied zwischen Vater und Sohn nicht verstehen. Denn wenn sie das sehen, sagen sie: Wow, Gott ist Sein eigener Sohn. Naja, nicht wirklich. Aber Er hat ein Bild geschaffen. Er hat etwas erschaffen, in das man hineintreten kann.

So ist dies in **1 Johannes 1:5** *Und das ist die Botschaft, die wir von ihm gehört haben und euch verkündigen, dass Gott Licht ist und in ihm gar keine Finsternis ist.*

Hier ist also diese große Kugel aus Licht, Gott, dem Wort. Und daraus kommt ein kleines Licht. Jesus, der Sohn Gottes. Alles klar?

Wenn Gott Sich also ausdrücken und aus Sich herausbringen würde, den Ausdruck dessen, wer Er ist, dann müsste es Licht sein. Und natürlich war dieses Licht Sein Sohn.

Offenbarung 22:16 *Ich, Jesus, habe meinen Engel gesandt, um euch diese Dinge für die Gemeinden zu bezeugen. Ich bin die Wurzel und der Spross Davids, der leuchtende Morgenstern.* Das ist **Genesis 1:3**

Jesus ist also nicht nur die Wurzel und der Nachkomme von jemandem, weil Gott auch David erschaffen hat, sondern *er ist der helle Morgenstern.* Das ist **Genesis 1:3 (1 Mose 3)**

Nun, **Sprüche 8:1** sagt: *Ruft nicht die Weisheit laut, und lässt nicht die Einsicht ihre Stimme vernehmen?*

Und hat die Einsicht ihre Stimme oder seine Stimme erhoben? denn sie ist dort eigentlich kastriert. Es ist weder männlich noch weiblich. Es ist das Wort.

Weisheit sind die Eigenschaften und Charakteristiken des Geistes Gottes. Wenn Weisheit weint, ist es tatsächlich der Geist Gottes, der weint.

Im Buch **2 Mose 31:3** lesen wir: *"Und ich habe ihn mit dem Geist Gottes erfüllt (und dann sagt er uns, was der Geist Gottes ist) mit Weisheit und Verstand und Erkenntnis und mit Geschicklichkeit für jede Arbeit.*

Jesus Christus ist also das Handwerk Gottes. Er ist der Ausdruck Gottes. Er ist die Weisheit Gottes. Gut, Er ist das Verständnis und alles andere. (Und dann sagt er uns, was der Geist Gottes ist) *mit Weisheit und Verstand und Erkenntnis und mit Geschicklichkeit für jede Arbeit.*

Wenn Gott also einen Ausdruck von Sich machte, und **Er ist das Wort**, dann ist Sein Wort ganz "**Weisheit, Verständnis und Erkenntnis**", was Gott ist. Er hat das in Seinem Sohn ausgedrückt, als Er Sich Selbst geboren hat. Okay, denn wie kann Gott Sich Selbst gebären, wenn Er Ewig ist? Nun, Er kann einen Ausdruck gebären, und der Ausdruck wird die Weisheit Gottes, die Erkenntnis Gottes, das Verständnis Gottes enthalten.

Lesen wir weiter aus **Sprüchen 8:22** *Der Herr besaß mich am Anfang seines Weges, ehe er etwas machte, vor aller Zeit. 23 Ich war eingesetzt von Ewigkeit her, vor dem Anfang, vor den Ursprüngen der Erde.*

(Denkt daran, am Anfang, sagte Gott) ganz am Anfang, **als die Welt entstand.**

24 *Als noch keine Fluten waren, wurde ich geboren, als die wasserreichen Quellen noch nicht flossen. 25 Ehe die Berge eingesenkt wurden, vor den Hügeln wurde ich geboren.*

26 *Als er die Erde noch nicht gemacht hatte und die Fluten, die ganze Summe des Erdenstaubes, 27 als er den Himmel gründete, war ich dabei; als er einen Kreis abmaß auf der Oberfläche der Meerestiefe,*

Und wenn Jesus, der erstgeborene Sohn Gottes, als **Weisheit, Verständnis und Erkenntnis** Gottes hervorging, dann müssen Gottes andere Nachkommen auf dieselbe Weise kommen. Deshalb hast du, bevor du wiedergeboren wurdest, die Schrift nie verstanden. Jetzt, wo du wiedergeboren bist, verstehst du. Die Dinge ergeben für dich Sinn. In Ordnung. "**Denn er ist Gott und ändert sich nicht.**" **Mal 3:6**

Apostelgeschichte 17:28 *Denn »in ihm leben, weben und sind wir«, wie auch einige von euren Dichtern gesagt haben: »Denn auch wir sind von seinem Geschlecht.«*

(Und das Wort 'auch' impliziert, dass es noch einen anderen gibt.)

Also gibt es für Seinen Nachkommen auch einen weiteren Nachwuchs. Denn so sehr, wie wir Gottes Nachkommen sind. Denn wenn er sagt. Sieh, wenn er sagt, denn in Ihm leben und bewegen wir uns und haben unser Sein. So sicher, wie deine Dichter sagten, sind wir auch. Auch. Außerdem bedeutet das Wort, dass es mehr geben muss. Gut, wir sind auch Sein Nachwuchs. Und das Wort 'auch' impliziert, dass es noch einen gibt.

29 *Da wir nun von göttlichem Geschlecht sind, dürfen wir nicht meinen, die Gottheit sei dem Gold oder Silber oder Stein gleich, einem Gebilde menschlicher Kunst und Erfindung.*

(Natürlich nicht, wir glauben nicht an Holz- oder Steingötzen, sondern an ewige **Weisheit, Verständnis und Erkenntnis**. Es ist also kein Geheimnis, dass auch wir, wenn wir vom selben Geist Gottes gesalbt sind, die Dinge Gottes verstehen werden.)

Deshalb wird uns in **1. Korinther 2:10** gesagt: *Uns aber hat es Gott geoffenbart durch seinen Geist; denn der Geist erforscht alles, auch die Tiefen Gottes.*

Warum sucht der Geist des Menschen diese Dinge nicht? Weil sie nicht vom Geist Gottes stammen. Deshalb versteht der Mensch diese Dinge nicht.

11 *Denn wer von den Menschen kennt die [Gedanken] des Menschen als nur der Geist des Menschen, der in ihm ist? So kennt auch niemand die [Gedanken] Gottes (so auch die Dinge Gottes, auf dieselbe Weise.) als nur der Geist Gottes.*

12 **Wir aber haben** nicht den Geist der Welt empfangen, (sie kennen es nicht) **sondern den Geist, der aus Gott ist, sodass wir wissen können, was uns von Gott geschenkt ist;**

13 **und davon reden wir auch**, nicht in Worten, die von menschlicher Weisheit gelehrt sind, sondern in solchen, **die vom Heiligen Geist gelehrt sind, indem wir Geistliches geistlich erklären.**

Deshalb kann man das Wort nehmen, man kann die Botschaft des Propheten nehmen und sie aufstellen, und man hat eine perfekte Übereinstimmung, weil man den Heiligen Geist hat. Menschen, die das Wort des Propheten und das Wort Gottes annehmen, und sie können sie nicht in eine Reihe bringen, sie haben keinen Heiligen Geist.

14 *Aber der natürliche Mensch (Das ist der natürliche Mensch, der fleischliche Mensch.) nimmt nicht an, was vom Geist Gottes ist; denn es ist ihm eine Torheit, und er kann es nicht erkennen, weil es geistlich beurteilt werden muss.*

Nun, was ist das Wort geistlich? Es bedeutet voller Geist.

15 *Der geistliche [Mensch] (vom Geist erfüllt ist) dagegen beurteilt zwar alles, er selbst jedoch wird von niemand beurteilt; 16* *denn »wer hat den Sinn des Herrn erkannt, dass er ihn belehre?«* **Wir aber haben den Sinn des Christus.**

Wenn *wir also von einem Geist in einen Körper getauft werden*, dann haben wir denselben Geist. Und das ist dieses Licht Gottes, das für uns tun soll.

2. Korinther 4:4 *Bei den Ungläubigen, denen der Gott dieser Weltzeit die Sinne verblendet hat, sodass ihnen das helle Licht des Evangeliums von der Herrlichkeit des Christus nicht aufleuchtet, welcher Gottes Ebenbild ist.*

Aber es leuchtet zu ihnen nicht, weil sie nicht wiedergeboren sind.

Apostelgeschichte 26:18 *Um ihre Augen zu öffnen (macht uns fähig, die Dinge Gottes zu sehen und zu verstehen), damit sie sich bekehren von der Finsternis zum Licht und von der Herrschaft des Satans zu Gott, damit sie Vergebung der Sünden empfangen und ein Erbteil unter denen, die durch den Glauben an mich geheiligt sind!*

Matthäus 5:14 *Ihr seid das Licht der Welt. Es kann eine Stadt, die auf einem Berg liegt, nicht verborgen bleiben.* (Und so werden wir das Licht der Welt. Jesus sagte, Er sei das Licht der Welt und wir werden wie Er.)

Johannes 11:9 *Jesus erwiderte: Hat der Tag nicht zwölf Stunden? Wenn jemand bei Tag wandelt, so stößt er nicht an, denn er sieht das Licht dieser Welt.*

Philipper 2:15 *Damit ihr unsträflich und lauter seid, untadelige Kinder Gottes inmitten eines verdrehten und verkehrten Geschlechts, unter welchem ihr leuchtet als Lichter in der Welt,*

Hat dir jemals jemand gesagt, ich sehe, dass du Christ bist. Das liegt daran, dass du wie ein Licht strahlst. Alles klar?

Und in **Lukas 16:8** werden wir **"Die Kinder des Lichts"** genannt.

Wir waren in Gott, bevor die Grundlagen der Welt in Seinem Sinn (in Gedankenform) entstanden sind. Deshalb nennen wir es Gottes DNA. Du warst ein Teil dieser Sinn Gottes. Du bist also ein Teil von Gottes Wort, das Er gedacht hat.

Und Gott ist die Gesamtheit Seines Wortes, aber du bist ein Stück Seines Geistes. Hast du deinem Kind jemals gesagt, dass ich dir eine Meinung geben werde? Du wirst ihm geben, was er für diese Stunde braucht. Dann ist es kein Wunder, dass Apostel Paulus sagte: **"Lass den Geist Christi in dir sein."**

Also, zurück zu **Kolosser 1**, lesen wir **16: Denn in ihm ist alles erschaffen worden, was im Himmel und was auf Erden ist, das Sichtbare und das Unsichtbare, seien es Throne oder Herrschaften oder Fürstentümer oder Gewalten:**

Alles ist durch ihn und für ihn geschaffen; 17 und er ist vor allem, und alles hat seinen Bestand in ihm. 18 Und er ist das Haupt des Leibes, der Gemeinde, er, der der Anfang ist, der Erstgeborene aus den Toten, damit er in allem der Erste sei.

19 Denn es gefiel dem Vater, dass in ihm alle Fülle wohnen soll; (so war er der Akteur der Schöpfung. Deshalb nenne ich es Gottes DNA.) **Am Anfang war das Wort und das Wort war bei Gott, und das Wort war Gott."**

Wenn wir also einfach daran denken, am Anfang war die DNA Gottes, und die DNA Gottes war Gott, und die DNA Gottes war bei Gott, und die DNA war Gott.

Der Apostel Paulus sagte in **2. Korinther 5,1:** **"Denn wir wissen, dass wenn unser irdisches Haus dieses Tabernakels aufgelöst wäre, wir ein Gottesgebäude haben, ein Haus, das nicht mit Händen geschaffen ist, ewig im Himmel."**

Nun mag man einwenden: "Warum verwendest du das Wort DNA?" Weil wir – ausgehend von dem, was uns in diesen Stunden vermittelt wird – verstehen, was die DNA bewirkt und welche Eigenschaften sie besitzt: die Spiralstruktur und all das Übrige – wir sehen das alles, nicht wahr? Und so können wir begreifen: Das ist Gott. Gott hat die DNA erschaffen. Sie ist kein Werk des Teufels, verstehen Sie? Das ist sie nicht. Man sagt: "Das ist Wissenschaft." Nein, das ist Gottes Werk, und die Menschen entdecken es gerade erst, nicht wahr? Gott hat also alles erschaffen, und somit hat Er auch die DNA erschaffen. Er hat Sein Wort erschaffen. Es ist ein und dasselbe, verstehen Sie? Denn die DNA ist – wie ich schon sagte – eine Botschaft; du selbst bist eine Botschaft.

Wusstest du, dass man die DNA einer Person nehmen kann, Musik wie Bach oder Beethoven spielen kann, und sie wird tatsächlich produzieren? Aber man kann Heavy Metal nehmen, und es zerstört tatsächlich. Deshalb gibt es diese Generation von Kindern, die solche Sachen hören. Sie haben Tattoos an Armen und Beinen. Sie haben Piercings in Mund, Lippen und an jedem Teil ihres Körpers, und sie sind einfach böse, weil das die Musik ist, die sie hören. Es bildet tatsächlich einen korrupten Samen. Okay? Hier steckt viel drin, okay? Aber ich will euch, und ich versuche, euer Verständnis davon zu verbessern, was diese Dinge sind.

So geht unser physischer Körper, wenn wir sterben, in das Grab (aus dem es kam). "*Aus Staub bist du. Zum Staub wirst du zurückkehren.*" Aber unsere Seele geht in unseren Geistkörper.

Bruder Branham sagte, der Unterschied zwischen uns und Christus sei, dass wir unsere Theophanie umgangen haben, um zur Prüfung in diese Welt zu kommen. Aber wenn wir sterben, empfangen wir einen Körper, der im Himmel geschaffen ist.

1. Korinther 15:42. *So ist es auch mit der Auferstehung der Toten: Es wird gesät in Verweslichkeit* (Das ist der Leib.) *und auferweckt in Unverweslichkeit;* (Das ist der Geistkörper.) **43.** *Es wird gesät in Unehre* (Schau, ich muss nur jeden ansehen, der altert, und du kannst seine Verderbnis sehen, okay? Ich meine, wir sitzen hier, während wir älter werden, wir korrumpieren, okay?) *Es wird gesät in Verweslichkeit und auferweckt in Unverweslichkeit; Es wird gesät in Unehre und wird auferweckt in Herrlichkeit;* (Also ist es vollkommen erzogen.) *es wird gesät in Schwachheit* (Ja, dieser Körper ist schwach) *und wird auferweckt in Kraft;*

44. *Es wird gesät ein natürlicher Leib, und es wird auferweckt ein geistlicher Leib. Es gibt einen natürlichen Leib, und es gibt einen geistlichen Leib.* **45** *So steht auch geschrieben: Der erste Mensch, Adam, »wurde zu einer lebendigen Seele«; der letzte Adam zu einem lebendigmachenden Geist.*

46 Aber nicht das Geistliche ist das Erste, sondern das Natürliche, danach [kommt] das Geistliche.

Deshalb bin ich froh, dass es so ist, denn ich hasse es, ewig in diesem Körper zu leben. Ich will aus diesem Körper raus, okay?

47 Der erste Mensch ist von der Erde, irdisch; der zweite Mensch ist der Herr aus dem Himmel.

48 Wie der Irdische beschaffen ist, so sind auch die Irdischen; und wie der Himmlische beschaffen ist, so sind auch die Himmlischen.

49 Und wie wir das Bild des Irdischen getragen haben, (Das ist dieses Fleisch), so werden wir auch das Bild des Himmlischen tragen.

So wie ich das Bild meiner Eltern im Fleisch trug, werde ich das Bild des Himmlischen tragen. Mein Vater der Herrlichkeit.

50. Das aber sage ich, Brüder, dass Fleisch und Blut das Reich Gottes nicht erben können; auch erbt das Verwesliche nicht die Unverweslichkeit. (Deshalb muss der Körper sterben.)

51 Siehe, ich sage euch ein Geheimnis: Wir werden zwar nicht alle entschlafen, wir werden aber alle verwandelt werden,

Weißt du, man denkt, schau dir Elija an, er ist nicht gestorben. Nun, er wird in Jerusalem sein, der Stadt. Moses, sie wissen nicht, was mit ihm passiert ist. Er wird wieder sterben. Also wenn sie ihren Rückkehrdienst haben. Man muss sterben, weil alle zurückkommen müssen. Ich weiß nicht, wie es bei Henoch ist, aber ich nehme an, Gott wird irgendwie eine Antwort darauf haben. Also, wenn wir zum Zelt kommen, kannst du ihnen diese Frage stellen, okay? Sie müssen sterben. Aber warum muss Henoch nicht sterben? Ich weiß, dass Henoch eine Art Braut war.

52. Plötzlich, in einem Augenblick, zur Zeit der letzten Posaune; denn die Posaune wird erschallen, und die Toten werden auferweckt werden unverweslich, und wir werden verwandelt werden.

Das ist also die Antwort. Wenn Gott, bei der letzten Posaune, wenn wir aufgeholt sind, dann werden wir von diesem Körper verwandelt. Dieser Körper erbt also keine Unbestechlichkeit. Er fällt einfach ab. Im Grunde wird es einfach in das aufgelöst, was Gott braucht, um unser Bild zu erschaffen.

53 Denn dieses Verwesliche muss Unverweslichkeit anziehen, und dieses Sterbliche muss Unsterblichkeit anziehen. (Das ist deine Antwort.)

54 Wenn aber dieses Verwesliche Unverweslichkeit anziehen und dieses Sterbliche Unsterblichkeit anziehen wird, dann wird das Wort erfüllt werden, das geschrieben steht: »Der Tod ist verschlungen in Sieg!

55 Tod, wo ist dein Stachel? Totenreich, wo ist dein Sieg?« 56 Der Stachel des Todes aber ist die Sünde, die Kraft der Sünde aber ist das Gesetz. 57 Gott aber sei Dank, der uns den Sieg gibt durch unseren Herrn Jesus Christus!

58 Darum, meine geliebten Brüder, seid fest, unerschütterlich, nehmt immer zu in dem Werk des Herrn, weil ihr wisst, dass eure Arbeit nicht vergeblich ist im Herrn!

Wer ist dieser Melchisedek - 65-0221E32. Bruder Branham sagte: Nun sehen wir, dass das Attribut Sohn Seines Geistes noch nicht in das Wort Form Körper eingetreten ist, eine Theophanie. Dieser Körper unterliegt dem Wort und wartet auf die ernsthafte Veränderung des Körpers.

Nun, der Unterschied zwischen Ihm und dir als Sohn... Seht ihr, Er war am Anfang das Wort, ein "En morphe"-Körper. Er kam herein und lebte darin in der Person Melchisedeks.

Dann später... Wir hörten nie wieder von Melchisedek, weil Er Jesus Christus wurde. Melchisedek war der Priester, aber Er wurde Jesus Christus. Jetzt **hast du das umgangen**, denn in dieser Form wusste Er alles.

Und das konntest du noch nie wissen. Du kommst wie Adam, wie ich. **Du bist aus dem Attribut zu des Fleisches gekommen, um versucht zu werden.** Aber wenn dieses Leben hier vorbei ist...

"Wenn dieses irdische Tabernakel aufgelöst wird, haben wir bereits eines, das wartet." Dorthin gehen wir; das ist das Wort. Dann können wir zurückblicken und sehen, was wir getan haben. Jetzt verstehen wir es nicht.

Wir sind nie das Wort geworden; wir sind nur der Fleisch-Mensch geworden, nicht das Wort. Und schau klar, es macht klar, dass **du niemals das Wort sein wirst, es sei denn, du warst am Anfang ein Gedanke.**

Das beweist die Prädestination Gottes. Seht ihr? **Du kannst nicht das Wort sein, wenn du nicht ein Gedanke bist. Du musstest zuerst im Denken sein.** Aber seht ihr, um der Versuchung zu widerstehen, musstest du die Theophanie umgehen;

Du musstest hierher in Fleisch kommen, um von der Sünde versucht zu werden. Und wenn du dann sündigst... "Alles, was der Vater Mir gegeben hat, wird zu Mir kommen, und Ich werde ihn in den letzten Tagen auferwecken." Siehst du, du musstest zuerst dort sein.

Und dann siehst du, Er kam genau die reguläre Linie entlang, von Attribut zu... 33. Vor der Gründung der Welt wurde sein Name ins Buch des Lebens des Lammes geschrieben.

*Daraus wurde Er das Wort, die Theophanie, die erscheinen und verschwinden konnte; und dann wurde Er Fleisch und kehrte zurück, erweckte denselben Körper in einem verherrlichten Zustand. Aber **du hast die Theophanie umgangen und wurdest Fleischmensch, um von der Sünde in Versuchung geführt zu werden.** Und dann: "**Wenn dieses irdische Tabernakel aufgelöst wird, haben wir bereits eines, das wartet.** Wir haben die Körper noch nicht.*

*Aber schau, wenn dieser Körper den Geist Gottes, das unsterbliche Leben in dir, empfängt, **wirft er diesen Körper in die Unterwerfung unter Gott.***

Ist dein Körper nicht dem Wort unterworfen? Deshalb tust du Dinge, weil das Wort es sagt. Weißt du, wie ich Ella sagte, als sie neun Jahre alt war, habe ich gesagt: Hat Gott jemals zu dir gesprochen? Sie sagte: Woher weißt du, ob Gott zu dir spricht? Ich sagte: Hörst du Sein Wort jemals zu dir kommen? Ja. Ich fragte, kannst du mir ein Beispiel geben? Sie sagte, nun, ich wollte eines von Papas Süßigkeiten stehlen. Und der Heilige Geist sagte mir: Du sollst nicht stehlen. Also habe ich es nicht getan. Das ist das Unterwerfen des Körpers. Dein Haar ist das ausdrückte Wort. Deine Kleider und die Art, wie du bescheiden lebst, das ist das Wort, das ausgedrückt wird.

Siehst du, du manifestierst dich. **Johannes 14:12. Die Werke, die Ich tue, wirst du tun.** Auch die Natur, in der Ich lebe, wirst du leben, weil es in dir liegt, sie zu leben. Du könntest nicht wie die Menschen auf der Welt leben, weil es widerlich ist. Denkst du, du könntest dir alle Arme und Beine tätowieren und wie eine Eidechse aussehen? Du bist keine Eidechse. Du bist ein Mensch, okay? Du bist ein Sohn und eine Tochter Gottes, okay.

*Aber sieh, wenn dieser Körper den Geist Gottes, das unsterbliche Leben in dir empfängt, **wirft es diesen Körper in die Unterwerfung unter Gott.** Halleluja. "Wer von Gott geboren wurde, begeht keine Sünde; (Nun, Sünde ist Unglaube. Begeht keine Sünde.) **Er kann nicht sündigen.***

Du kannst nicht sündigen. Sie können dieser Botschaft keinen Glauben verweigern. Weißt du, du könntest Dinge tun, die falsch sind, aber weißt du was? Das ist dein Fleisch. Denn Gott schaut auf deine Seele. Er sagt, sie hätten einen Fehler gemacht.

Wer ist dieser Melchisedek - 65-0221E36. *Wenn ein Mensch aus dem Himmel wiedergeboren wird, wird er ein Geistkind in Christus.*

Seht ihr, das ist ein Problem. Manche Leute wollen nicht in der Botschaft sein, weil sie sagen: Ich kann es einfach nicht leben. Na und, wenn du sie nicht leben kannst? Gott richtet dich nicht nach deinem Fleisch.

Er beurteilt dich nach deiner Seele. Ich glaube es trotzdem, auch wenn ich mit diesem Fleisch Schwierigkeiten habe. Du glaubst es und glaubst und glaubst es. Bald lebst du es, okay?

Und dann, wenn dieses Gewand aus Fleisch fallen lässt, gibt es eine Theophanie, einen Körper, der nicht mit Händen gemacht ist, auch nicht von einer Frau geboren, zu dem wir gehen. Dann kehrt dieser Körper zurück und nimmt den verherrlichten Körper auf.

Das ist der Grund, warum Jesus in die Hölle ging, als er starb, und predigte zu den Seelen, die im Gefängnis waren. Wurde wieder zu dieser Theophanie... Oh, wunderbar. Gott sei Dank.

Das sollte also deine Frage beantworten. In welcher Form war Jesus in der Hölle, in der Theophanie?

2. Korinther 5:1: *"Wenn dieser irdische Körper aufgelöst wird (dieses irdische Tabernakel), haben wir einen anderen."*

Halleluja. Und Bruder Branham sagte: In dem Moment, in dem du wiedergeboren wirst, bist du wieder geboren. Was passiert also, wenn du wiedergeboren wirst? Du fügst Zelle auf Zelle hinzu.

Du fügst keine menschliche Zelle, eine Hundezelle und eine Katzenszelle hinzu und wirst ein Mensch. Du fügst menschliche Zelle auf menschliche Zelle hinzu. Zelle auf menschliche Zelle. Und wenn du ein Kind Gottes wirst, fügst du Wort um Wort hinzu. Deshalb ist es so wichtig, das Wort zu studieren. Okay, du fügst noch hinzu. Du erschaffst tatsächlich den Körper, in den du trittst, wenn die Auferstehung stattfindet, auf die fangende Weise.

Nun, **2. Korinther 5:1:** *"Wenn dieser irdische Körper aufgelöst wird (dieses irdische Tabernakel), haben wir einen anderen."*

Seht ihr, wir haben das umgangen, direkt von Gott zu kommen, die Eigenschaft, um Fleisch zu sein, um von der Sünde versucht und geprüft zu werden, wie Adam es tat.

Aber wenn die Prüfung Seines Wortes vorbei ist, werden wir zu diesem Körper geführt, der für uns vor der Gründung der Welt vorbereitet wurde.

Du glaubst, Adam und Eva werden nicht in Herrlichkeit da sein? Und du sagst ja, aber sieh, was sie der Menschheit angetan haben. Hör zu, Gott schaut auf die Seele, auf Seine Schöpfung. Es zeigt, dass dein Fleisch Fehler machen wird. Du bist in Sünde geboren, geformt in Ungerechtigkeit. Komm hervor in der Welt und rede Lügen.

Du bist aus einem sexuellen Akt geboren, und genau das bewirkt der sexuelle Akt. Es ist eine Verderbnis. Bruder Branham sagte, wir seien dazu bestimmt, das gesprochene Wort zu sein. Wenn das gesprochene Wort zu dir kommt und du es empfangst, wirst du wiedergeboren. Wie? Durch das gesprochene Wort, so wie Gott es vorgesehen hat. Okay,

Aber wenn die Prüfung Seines Wortes vorbei ist, werden wir zu diesem Körper geführt, der für uns vor der Gründung der Welt vorbereitet wurde. Das ist schön.

Es ist das Wort dort, das wir übersprungen haben, um direkt hierher zu kommen – um versucht und geprüft zu werden. Wären wir diesen Weg gegangen, hätte es keine Versuchung gegeben; wir hätten alles gewusst.

Deshalb wusste Jesus alles, denn Er war Wort, bevor Er Fleisch war. Okay, ich hoffe, das hat deine Frage beantwortet. Schauen wir uns nun unserer nächsten Frage an.

Das ist von einer anderen Person. Möge Gott dich segnen, kostbarer Pastor. Mein Name ist Bruder Ntambwe in Kinshasa, Kongo-DRK. Ich bin ein Bruder der Endzeitbotschaft von Bruder Branham. Ich glaube auch an den Doktrin der Botschaft.

Bitte, Pastor, meine Frage lautet: **Ist der Sohn Gottes (Heiligenschein Licht) der einzige Sohn? Und ist der Sohn Gottes (der Mann aus Galiläa) auch der einzige Sohn?**

(Seht ihr, er hat ein bisschen Probleme. Du hast die Theophanie, und dann hast du den Körper. Aber siehst du, es kam zusammen und ergab einen Sohn.)

Also, Frage Nr. 2) Wenn möglich, können Sie uns mit den Bibelstellen und den Zitaten der Botschaft helfen? Vielen Dank, Pastor. (Nun, das habe ich schon in der ersten Frage behandelt.)

Antwort auf Frage Nr. 2) Von unserem Propheten Gottes, **Haltung und Wer ist Gott?** **50-081516.** *Er war also zuerst Gott, Jehova. Und aus Ihm... Stellen wir uns das jetzt als ein kleines Drama vor, damit du es bekommst.*

Lasst uns sehen, wie es aus dem Weltraum kommt, wo nichts ist. Lasst uns daraus ein kleines weißes Licht machen, wie ein mystisches Licht, wie ein Heiligenschein. Und das war der Logos, der am Anfang aus Gott ging.

Das war der Sohn Gottes, der aus dem Schoß des Vaters hervorging. Das war es, was am Anfang war: das Wort. Und das Wort war bei Gott, und das Wort war Gott.

Als ich das hier rausgebracht habe, keine Ahnung, vor 10, 20 Jahren, hatten wir ein paar Brüder in Brasilien. Oh nein, Genesis 1:3 das kann nicht das Wort sein.

Wisst ihr, als Gott sagte: **Es werde Licht**, das war der Sohn. Hör zu, in Vers 14-18 steht, dass Sonne, Mond und Sterne geschaffen wurden, um dem Menschen Licht zu geben, okay? Aber dieser, der Er erschaffen hat, war der Sohn Gottes. Es war der Logos, sagte Bruder Branham, am Anfang. Worauf bezieht er sich? Genesis. Am Anfang kam aus Gott das weiße Licht, der Logos, okay? Das war der Sohn Gottes, der aus dem Schoß des Vaters hervorging. Das war am Anfang. Kannst du dir das vorstellen? Wir haben die ganze Schöpfung im Wort erwähnt, oder? Aber wir haben nicht den Sohn Gottes, der darüber spricht, wie er kam. Ich meine, laut Theologie sagen die Theologen, nun, ich weiß nicht, wir können nicht verstehen, wie er Gott gewesen sein muss, weil, hör zu, sie sind dumm. Sie sind unwissend, weil sie nur an ihren eigenen Sinn denken. Und sie lesen das Wort nicht.

Das ist der Grund, warum ich es dem Volk gesagt habe: Lies deine Bibel einen Gedanken nach dem anderen. Lies nicht einen ganzen Vers. Diese Verse wurden von einem Mönch hineingelegt, okay? Ein katholischer Mönch. Und so hat er die Verse und alles, alle Kapitel, eingefügt. Das waren Briefe. Paulus schrieb einen Brief an die Thessaloniker. Er schrieb einen Brief an die Hebräer. Er schrieb einen Brief an die Epheser. Das waren Briefe.

Setzt man die Verse in die Reihe? Weißt du, also, Absatz eins, und ich werde das in Absatz zwei sagen, wenn du einen Brief schreibst. Nein, das macht man nicht. Aber ein Mönch hat es getan, okay? Und es war auch ein Mönch, der Hochzüchtungssamen erfand. Okay, wir wissen, woher das alles kommt. Es kommt von Satan. Lies einfach, wenn du das Wort am Anfang liest, okay? Halt an und denk genau da. Geh nicht zum Rest des Verses. Denk nur am Anfang. Okay? Wie war es am Anfang? Und dann heißt es: Was ist das Wort? Gut, jetzt gehen wir zurück zu Genesis am Anfang, okay? Wir haben das Wort, nichts anderes. Alles war leer. Leere bedeutet, dass da nichts ist, okay? Und es ist leer. Und da war nichts. Also gibt es nichts. Nur Gottes Gedanken. Dann begann Gott am Anfang, sich zu manifestieren. Und Er manifestierte Sich im Sohn.

Am Anfang war das Wort. Und das Wort war bei Gott. Hier kommt der Sohn. Er ist bei Gott. Und das Wort war Gott, der kommt, okay? Und das Wort, das bei Gott war, kam aus Gott

heraus und wurde Fleisch, okay? Dann trat Gott in das am Jordanfluss. Und er wurde die Fülle der Gottheit leiblich. Alles klar?

Das war der Sohn Gottes, der aus dem Schoß des Vaters hervorging. Das war es, was am Anfang war: das Wort. Und das Wort war bei Gott, und das Wort war Gott.

Und das Wort wurde Fleisch und wohnte unter uns. Am Anfang war Gott. Und dann kam aus Gott der Logos, ein Teil Gottes, der aus Gott hinausging.

Wieder sehen wir, dass er in seiner Predigt sagte: **Attitude and who is God? Einstellung und wer Gott ist ? - 50-0815** *Es war der Sohn Gottes, der Logos.*

Und in seiner Predigt, und ich kann Ihnen einige Zitate zeigen, in denen Bruder Branham sagt: Gott ist der Logos. Jesus war ein Logos, der aus Gott hervorging. Und wir sind Logos. Halleluja. Wir sind Gedanken, Logos, Gedanken Gottes. Diese sind Eigenschaften Gottes.

Wieder sehen wir, dass er in seiner Predigt sagte: **Einstellung und wer Gott ist? - 50-0815** *Es war der Sohn Gottes, der Logos.*

Und in seiner Predigt **Grausamkeit der Sünde 53-0403** *Gehen wir hundert Millionen Jahre zurück, bevor es eine Welt gab, bevor es überhaupt einen Stern oder irgendetwas gab, und dort sieht man nichts als den Weltraum. Und all dieser Raum war Gott. Am Anfang war Gott.*

*Und jetzt sehen wir, wie ein **kleines weißes Licht entsteht**. Wir nennen es so etwas wie **einen Heiligenschein**. Und **das war der Sohn Gottes, der Logos**, der am Anfang aus Gott ging.*

Und aus **Fragen & Antworten auf Genesis COD - 53-0729** sagte Bruder Branham: *"Kein Mensch hat den Vater je gesehen." Kein Mensch kann Gott in der leiblichen Form sehen, denn Gott ist nicht in Körpergestalt; Gott ist ein Geist. Seht ihr? In Ordnung.*

"Kein Mensch hat den Vater gesehen, sondern der Eingeborene des Vaters hat ihn verkündet," Hat ihn mit was erklärt? Wie erklärt man irgendetwas? Wie erklärt man irgendetwas? Schreibt man es auf? Wie erklärt man irgendetwas? Handelt man es aus? Du sprichst.

Kein Mensch hat den Vater je gesehen. Der Eingeborene des Vaters hat ihn erklärt. Sieh mal, so zitiert Bruder Branham in der Schrift.

Seht ihr? Jetzt, aber bemerkt jetzt, da ist nichts; es gibt nur Weltraum.

Es gibt kein Licht; es gibt keine Dunkelheit; es gibt nichts; es erscheint einfach nichts. Aber darin ist ein großes übernatürliches Wesen, Jehova Gott, der zu jeder Zeit den ganzen Weltraum aller Orte bedeckte.

Er war von Ewigkeit zu Ewigkeit; Er ist der Anfang der Schöpfung. Das ist Gott. Kann nichts sehen, nichts hören, kein Atom in der Luft, nicht nichts, nicht keine Luft, nein, gar nichts,

aber doch war Gott da. Das war Gott. (Jetzt schauen wir ein paar Minuten zu, und nach einer Weile...) Kein Mensch hat Das gesehen. Nun, das ist der Vater. Das ist Gott, der Vater. Jetzt bemerken Sie.

*Dann, nach einer Weile, begann ich, **ein kleines heiliges Licht zu sehen, das sich zu formen begann, wie ein kleiner Heiligenschein** oder so etwas; man konnte es nur mit spirituellen Augen sehen, lass uns jetzt betrachten – während wir gerade hinsehen – die ganze Kirche.*

Wir stehen auf einem riesigen Geländer und beobachten, was Gott tut. Und wir kommen gleich zu dieser Frage, und ihr werdet sehen, wie Er sie hereinbringt. Niemand hat Gott gesehen. Ich habe das schon gelesen, aber ich werde es noch einmal lesen.

Und jetzt, das nächste, was wir mit übernatürlichen Augen sehen, sehen wir ein kleines weißes Licht, das sich dort draußen bildet. Was ist das? Das wurde von Bibellesern "Logos" oder "der Gesalbte" genannt.

*oder "**die Salbung**", oder wie ich sagen wollte, der Teil Gottes, der Sich zu etwas entwickelte, damit Menschen eine Art Vorstellung davon haben konnten, was Es war: Es war ein kleines bewegendes Licht.*

Und wie Bruder Vayle sagte, bedeutet Christus, Gesalbter, Salber und Salbung.

*Das war das Wort Gottes. Gott **hat Sich Selbst** diesen Sohn geboren, was war, bevor es überhaupt ein Atom in der – oder in der Luft – gab, um ein Atom zu erschaffen.*

Das war... Seht ihr, Jesus sagte: "Verherrliche Mich, Vater, mit der Herrlichkeit, die wir hatten, bevor die Welt gegründet wurde." Seht ihr, damals da drüben...

Jetzt verstehe ich nicht, warum die Leute das Wort nicht einfach studieren. Ich denke, wie Bruder Peter sagte, sie sind faul. Okay, du solltest lernen, als würdest du für eine Prüfung lernen, denn du bekommst eine Abschlussprüfung. Und wenn du sie nicht bestehst, bekommst du dein Wechsel nicht. Also studierst du, um Sohn Gottes oder Tochter Gottes zu werden.

Das Wort Herrlichkeit in der Bibel stammt immer aus dem Wort. Nicht immer, aber in etwa drei Vierteln der Fälle stammt es aus dem Wort Doxa. Und das Wort Doxa bedeutet Gottes Meinung, Seine Werte und Sein Urteil. Also haben deine Eltern dir ihre Werte vermittelt, stimmt das? Und ihre Urteile, stimmt das? Und ihre Meinungen. Alles klar,

Gott vermittelt uns Seine Meinungen, Seine Werte. Und warum ist das so? Warum tut Er das? Er will, dass wir richtige Kinder sind. Okay?

Verherrliche mich, Vater, mit der Herrlichkeit, die wir vor der Grundlegung der Welt hatten." Seht ihr, ganz hinten dort drüben... Also war Jesus im Sinn Christi.

Wir würden Jesus sehen – 58-061255. Bruder Branham sagte: *Schau. Als Er hier auf Erden war, wie viele wissen, dass das die Feuersäule war, die den Kindern Israels in der Wüste folgte, dass es Christus war, der Engel des Bundes? In Ordnung. Und wie viele wissen, dass das Jesus in Jesus war, derselbe Geist?*

Okay, mal sehen. Wie ist das? Weil diese gleiche Feuersäule in Jesus am Jordan kam. Also, das war Jesus, der die Menschen in Israel leitete. Jetzt kam Er herab. Dieses gleiche Licht, derselbe Logos, kam in Jesus hinein. Okay?

So wurde das Wort Fleisch und wohnte unter uns. Nicht ein anderes, dasselbe Leben. Das war der Übergang von einem Licht oder Theophanie zu etwas, das man berühren konnte.

1. Johannes 1:1 *Was von Anfang war*, (das ist das, was am Anfang ist, das Wort. Was sagt Genesis? Am Anfang, Gott.) *Was von Anfang war, was wir gehört haben* (was heißt es zu hören? Es wird erklärt), *was wir mit unseren Augen gesehen haben, was wir angeschaut und was unsere Hände betastet haben vom Wort des Lebens*

2 — und das Leben ist erschienen 2 *Denn das Leben wurde manifestiert,*

Wenn ich sehe, dass du wie ein Christ lebst, sehe ich, dass du innerlich Christ bist. Wenn du wie ein Christ lebst, aber Dinge mit Menschen machst und sie schlecht behandelst. Und das ist kein Christ. Also sehe ich das und sage, warte mal. Da steckt eine Heuchelei dahinter. Das heißt, du bist ein Pharisäer. Okay? Du bist ein Heuchler. Okay?

Wenn du also ein wahrer Christ bist, wirst du wie Christus leben, okay? *Denn das Leben wurde manifestiert.* Wenn ich also deine Haare sehe, wenn ich deine Kleider sehe, sehe ich das Wort manifestiert.

2 — und das Leben ist erschienen, und wir haben gesehen und bezeugen und verkündigen euch das ewige Leben, das bei dem Vater war und uns erschienen ist —,

3 was wir gesehen und gehört haben, das verkündigen wir euch, damit auch ihr Gemeinschaft mit uns habt; und unsere Gemeinschaft ist mit dem Vater und mit seinem Sohn Jesus Christus. (Ich hoffe, das hilft.)

Möge Gott Sie segnen, Pastor. Wir danken Ihnen für die erste Frage, die Sie für uns beantwortet haben. (Das habe ich per E-Mail gemacht.) Wir brauchen Sie, und wir profitieren davon, einige Fragen zu stellen, weil Sie leben.

3. Frage: Wir wissen aus dem Wort, dass der Mensch aus Körper, Geist und Seele besteht. Hier ist die Frage: Nach dem Tod einer Person geht der Körper ins Grab, und die Seele in die 5. oder 6. Dimension. Aber wohin geht der menschliche Geist?

Bitte, Pastor, wenn Sie uns die Schriften der Bibel und die Zitate von Bruder Branham geben können.

(Die erste Frage entsteht also aus einem Missverständnis zwischen Körper und Seele. Denkt daran, das Wort Gottes kann zwischen Seele, Geist und Fleisch unterscheiden. Also muss es eine Unterscheidung zwischen Seele und Geist geben.)

Antwort auf Frage 3: Erstens wissen wir, dass das Wort Gottes sogar zwischen Geist und Seele unterscheiden und teilen kann, oder? Aber wie hat Bruder Branham diese definiert?

Das ist eine Frage, aber das stammt aus den Fragen und Antworten an Bruder Branham. Okay? Das ist also nicht Brian Kocourek. Das ist ein Prophet. Alles in Blau ist der Prophet, und das meiste davon ist blau.

Fragen und Antworten COD 61-1015M P:74 157. Bitte erklären Sie den Unterschied zwischen Geist und Seele. *Das ist eine schwierige Frage. Aber das Erste ist, Sie sind ein dreieiniges Wesen, genau wie Vater, Sohn und Heiliger Geist.*

*Vater, Sohn und Heiliger Geist sind drei Titel, die an eine Person gehen, nämlich Jesus Christus. Und **du bist Seele, Körper und Geist.** Aber es braucht diese drei, um dich zu erschaffen. Mit nur einem von ihnen bist du nicht du.*

*Es braucht die drei, um dich zu machen. Wie ich neulich sagte: "Das ist meine Hand; das ist mein Finger; das ist meine Nase; das sind meine Augen; aber wer ist ich?" Wer bin ich, dem das gehört? **Es ist das, was in meinem Inneren ist...***

Also beurteile andere Gleichaltrige nicht nach dem, was sie leibhaftig tun. Schau sie an und sprich mit ihnen. Und aus ihrer Seele werden sie sprechen.

Das ist die Intelligenz. Wenn diese Augen, diese Hände, wenn dieser Körper hier so stehen würde, wie er heute ist, und ich könnte... Mein Körper könnte hier sein, aber ich könnte weg sein, was ich bin. Wer auch immer ich in mir bin, ist weitergegangen. Das ist der Teil, der der Geist ist.

Wie viele Kinder sitzen im Unterricht und träumen vor sich hin und sehen tatsächlich Dinge im Tagtraum. Sie laufen tatsächlich das Feld oder machen irgendetwas. Ihr Körper mag in dieser Klasse sein, aber ihr Geist nicht. Okay, alles klar. Das ist was er sagt.

Die Seele ist die Natur dieses Geistes, dass, wenn der Heilige Geist auf dich kommt, er nichts tut... Er verändert oder **verwandelt deinen Geist in eine andere Seele.** (Oder eine andere Natur.)

Seht ihr, die Seele ist kein Wesen von sich selbst. Sie ist die Natur deines Geistes. Seht ihr, das Wort Geist kommt vom Wort, das Leben bedeutet, und das Wort Seele kommt von einem anderen Wort. Darauf komme ich gleich noch ein. Die Seele kommt von einem anderen Wort, das Intelligenz oder Natur bedeutet. Okay? Das ist also der Teil.

Die Seele ist die Natur dieses Geistes, dass wenn der Heilige Geist auf dich kommt, er nichts tut... Er verändert oder **verwandelt deinen Geist in eine andere Seele.** (Oder eine andere Natur.)

Und **diese Seele ist eine andere Natur**, die auf diesem Geist ist. Also **ist die Seele die Natur deines Geistes.** Zuerst warst du gemein, böse, hass, böse und streitbar; jetzt bist du liebevoll, süß, freundlich und—

und... Seht ihr den Unterschied? **Es liegt in deiner Natur.** Wir könnten... Ich nenne es so. **Deine Seele wurde verändert.** Die alte Seele ist gestorben, und die neue Seele, die neue Natur ist, wurde in dich hineingeboren. Seht ihr?

Also betrachte deine Seele nicht als eine Entität. Sie ist eine Natur des Lebens. Jesus sagte: **"Mein Wort ist Geist, und es ist Leben."** Er sagte nicht: Mein Wort ist **psuche**, Er sagte nicht: Mein Wort ist Seele und Leben. Er sagt Geist und Leben. Seele bedeutet Natur. Geist bedeutet Leben.

Fragen und Antworten COD 61-1015M P:75 Bruder Branham sagte: **Dein Gehirn (Brain) ist nicht deine Intelligenz; es ist dein Geist, der in dir ist, ist deine Intelligenz.**

Du denkst mit deinem Geist, nicht mit deinem Gehirn (Brain).

Seht ihr? Dein Gehirn ist ein Haufen Materie und Zellen und so weiter; es hat keine Intelligenz in sich. Wenn es das gäbe, würde es funktionieren, solange es dort liegt, egal ob tot oder

lebendig. Seht ihr? Aber in dem Moment, in dem du stirbst, hört das Gehirn auf zu funktionieren.

*Aber es ist nicht dein Gehirn; es ist dein Geist in dir. Und **deine Seele ist die Natur dieses Geistes**. Das ist **die Seele des Geistes**, der den Körper kontrolliert. Seht ihr? Da bist du ja.*

Seelen im Gefängnis jetzt 63-1110M P:18 *Nun, dies: "Seelen jetzt im Gefängnis – Seelen, die jetzt im Gefängnis sind." Nun, die **Seele des Menschen ist nicht der Körper des Menschen; sie ist die Seele** (Seht ihr?);*

Also sind es also wirklich nicht die Seelen, die im Gefängnis waren. Es sind die Naturen, die im Gefängnis waren. Denn Bruder Branham sagte, die Natur, mit der man stirbt, das ist die Natur, die man haben wird. Also ist diese Natur für manche Menschen in der Hölle, für andere in Herrlichkeit. Und sie ist mit dem Leben verbunden.

*und die Seele ist etwas, das **die Natur des Geistes ist**, und dann, wenn die Natur eines Menschen... Als Er sagte: "**Wir sind tot**", das sagt uns die Schrift klar.*

*wir sind tot, und unser Leben ist durch Christus in Gott verborgen, dort vom Heiligen Geist versiegelt. Es war nicht so, dass dein Körper gestorben ist. **Es war nicht dein Geist, der gestorben ist. Es war die Natur deines Geistes, der gestorben ist.** Seht ihr?*

Die Natur, die die Seele ist. Die Natur deiner Seele ist Gott, wenn du wiedergeboren wirst. Wenn nicht, ist sie von der Welt.

Wenn sie also fragen, ob die Seele in die fünfte Dimension und der Geist in die sechste Dimension geht? Nein, sie sind zusammen. Die Seele, die Natur, ist die Natur deines Geistes. Das geht in die sechste, wenn du gläubig bist, und in die fünfte, wenn du kein Gläubiger bist. Alles klar?

Offenbarung Kapitel 4 Teil 2, 24 Älteste 61-0101 P:104 Bruder Branham sagte: *Nun, nun, über dieses System von Leib und Seele... Wenn du das Wort "**Seele**" nachschlägst, steht dir im Bibelwörterbuch oder im Webster, irgendeinem von beiden, es ist "**die Natur des Geistes**".*

*Hier ist ein Mann, wir würden sagen, hier ist John Doe. Alles klar, John Doe, und hier ist Sam Doe. Alles klar. John Doe ist ein Mann, Körper, er ist ein Bruder von Sam Doe. John **ist ein Geist, Seele, Körper**; und Sam Doe ist **dasselbe Ding, Körper, Seele, Geist**. Seht ihr?*
(Also, wir sprechen von Zwillingen.)

*Es ist, **Körper, Seele, Geist.** Dieser Mann ist böse, gemein, betrügt, stiehlt, lügt, begeht Ehebruch, alles Böse, was er tun kann; aber dieser Mann ist voller Liebe, Frieden, Freude. Beide haben Seele, Körper und Geist.*

*Nun, was macht das für einen Unterschied? Dieser Mann kann zurückgehen und sagen: "Ich erinnere mich an meine Mama. Ich erinnere mich an Dinge, die wir als Jungen getan haben"; **beide können das. Beide haben Geister; sie haben beide Seelen;***

*Beide haben Körper. Aber **die Natur des Geistes dieses Mannes ist böse; die Natur des Geistes dieses Mannes ist gut.** Seht ihr? **Also ist die Natur des Geistes die Seele des Menschen.** Seht ihr? Also versucht Gott jetzt, in den was einzudringen? Der Geist und das Herz des Menschen. Wo der Geist liegt, ist im Herzen.*

Ihr versteht jetzt also den Unterschied zwischen Seele und Geist? Das eine ist einfach die Natur des anderen. Es ist kein anderes Wesen. Einer geht also an einen Ort, einer an den anderen. Bruder Branham sagte, die Natur, mit der du stirbst, das ist eine Natur, die du mitnimmst. Wenn du also die falsche Natur hast, solltest du sie jetzt ändern und Seine Natur bekommen.

Die vierte Frage: Wir wissen aus dem Wort, dass wenn die weisen Jungfrauen sterben, sie in die sechste Dimension gehen. Bitte, Pastor, wenn die törichten Jungfrauen sterben, wohin gehen sie? Bitte, Pastor, geben Sie uns die Bibelstellen und die Zitate von Bruder Branham.

(Nun, das ist eine gute Frage. Denn viele Leute in dieser Botschaft sagen, sie müssen törichte Jungfrauen sein. Deshalb kommen sie in die Hölle. Oder aber du weißt, wo sie hingehen werden. Hör zu. Hör auf mit diesem Unsinn. *Nun, sie teilen meine Überzeugung nicht* – aber hör mal: Wen kümmert es, ob sie deine Überzeugung teilen? Glaubst du dem Wort?

Antwort auf die vierte Frage: Zunächst einmal gehst du davon aus, dass die törichten Jungfrauen keine Gläubigen sind. Sie sind Gläubige. Sie unterscheiden sich nicht von dir in Kleidung, Haar, ihrem Verhalten oder sonst etwas. Sie sind nicht anders. Nur eine Sache unterscheidet sich vom Gläubigen. Sie haben nicht den Heiligen Geist. Und da ist ein Ort, an dem die Menschen es nicht verstehen. Sie unterscheiden sich nicht von einer weisen Jungfrau, außer dass sie noch nicht den Heiligen Geist haben. Sie suchten nach dem Heiligen Geist. Sie haben es nur noch nicht bekommen. In Ordnung,

Fragen und Antworten COD 64-0823E P:88 *Jetzt einen Moment. "Wird die törichte Jungfrau gerettet werden?" Nein. (Du musst zuhören, was er hier sagt.) Was auch immer passiert, sie-passiert jetzt. Nach dieser Zeit ist sie im Zustand... **Nun, sie wird die Zeit der großen Trübsal durchmachen müssen.***

*Und der Grund dafür ist, dass sie die Sühne in Seiner Fülle abgelehnt hat. **Sie ist eine Gläubige**, eine bekennende Gläubige, **aber sie wird die Zeit der großen Trübsal durchmachen müssen.***

Ist sie also gerettet? Ewig ist sie es, aber sie muss die Trübsal durchgehen.

Nun, noch einmal: **Fragen & Antworten Gott wurde missverstanden, COD 61-0723E P:26 140.** *Waren die fünf der Jungfrauen verloren? Ich nehme an, sie stellen die Frage: "Die fünf Jungfrauen", die fünf Weisen und die fünf Törichten.*

*Wenn du nun bei uns in den letzten Lehren der Offenbarung warst, findest du dort draußen heraus, dass jene Jungfrauen, **die fünf törichten Jungfrauen, nicht verloren waren;***

Ist er jetzt ein Heuchler? Er sagte, sie seien hier verloren, und hier sind sie es nicht. Oder verstehen wir nicht, wovon er spricht? Er meint, sie müssten Trübsal durchmachen, aber ewig sind sie nicht verloren. Sie werden schließlich auf der Neuen Erde landen – zumindest das.

*aber es war ihnen nicht gestattet, zum Hochzeitsmahl zu gehen, **erlitten jedoch Verfolgung, wurden als Märtyrer getötet und bei der allgemeinen Auferstehung am letzten Tag wieder auferweckt.***

Wenn du sie also nach dem Millennium auf der anderen Seite siehst, kannst du sie als Märtyrer für das Blut Christi sehen. Das wird dir ein viel besseres Gefühl gegenüber ihnen geben.

Das sind die Leute, bei denen Er die Schafe von den Ziegen trennte (Seht ihr?); sie standen vor dem Gericht. Du sagst: "Nun, Bruder Branham, stehen wir nicht, die Kirche?" Nein, Sir. Wir stehen nicht vor dem Gericht.

Ich fragte Bruder Vayle: Was würdest du sagen, ist der Unterschied zwischen der törichten Jungfrau und dem Schlangensamen? Er sagte: Die törichte Jungfrau greift keine anderen Christen an. Aber der Schlangensamen machen immer Angriffe.

Wenn du also eine Person in der Natur ansiehst und sie immer schlecht über Menschen redet, solltest du besser auf das hören, was der Prophet gesagt hat. Denn das soll man nicht tun. In Ordnung? Ich war kritisch, nicht gegenüber Menschen, sondern gegenüber gewissem Unglauben, den ich höre. Und ich versuche, sehr klar zu sein. Ich nenne keine Namen von Menschen. Ich versuche zu sagen: Schau, dafür steht das Wort. Das ist ein Angriff auf das Wort. Deshalb ist es nicht richtig.

Das sind die Leute, bei denen Er die Schafe von den Ziegen trennte (Seht ihr?); sie standen vor dem Gericht. Du sagst: "Nun, Bruder Branham, stehen wir nicht, die Kirche?" Nein, Sir. Wir stehen nicht vor dem Gericht.

Wir stehen jetzt vor dem Gericht. (Seht ihr, ihr wirt jetzt gerichtet, gerade jetzt auf deinem Platz, ihr wirt nach dem Wort gerichtet. In Ordnung.

Gott hat unsere Sünden auf Christus gelegt, und wir... "Wer mein Wort hört (Das bedeutet zu verstehen.) (Johannes 5:24) und an den glaubt, der mich gesandt hat, hat das ewige Leben und wird nicht ins Gericht kommen, sondern ist vom Tod ins Leben übergegangen."

Kein Gericht mehr für die Kirche, sie wird in der Entrückung aufgenommen und kehrt zurück, um über die Menschen zu richten, die den Heiligen Geist nicht empfangen haben.

*Sagt Paulus nicht, dass er jeden von uns herausfordert, eine Angelegenheit vor Gericht zu bringen, zum ungerechten Magistrat, wenn "wisst ihr nicht, dass die Heiligen über die Erde richten werden?" Wir werden mit Christus vergehen und richten, Könige und Priester, Und richten Sie diese Menschen, denen wir gepredigt haben und ihnen von der Taufe des Heiligen Geistes erzählt haben, und sie haben sich geweigert, es anzunehmen. Denken Sie darüber nach. **Nein, sie waren nicht verloren, aber sie werden niemals in der Braut sein.***

Sie sind in der zweiten Auferstehung gekommen, aber niemals in der Braut, um nach der Art und Weise gerichtet zu werden, wie sie das Licht behandelt haben, das sie empfangen haben. Dieser Teil liegt nun an Christus. Sie waren jedoch nicht verloren.

*Gegenwartige Phase meines Dienstes 62-0908 P:15 Nun, **die fünfte Dimension ist der Ort, in den der Sünder, der Ungläubige, stirbt und hingeht.** Die fünfte Dimension ist sozusagen die, nun ja, schreckliche Dimension.*

*Nun, dieser Mann... Und **wenn ein Christ stirbt, geht er in die sechste Dimension.** Und Gott ist in der siebten Dimension. Nun, seht ihr, **der Christ, wenn er stirbt, geht er unter den Altar Gottes,** direkt in die Gegenwart Gottes, unter den Altar. Und er ruht.*

Warum glaubst du, gab es Millionen von Menschen, die sagten: Bruder Branham, darauf zählen wir? Es gab christliche Menschen. In Ordnung. Es steht nicht, dass sie Braut waren. Es heißt, sie sind christliche Menschen. Alle Christen gehen dorthin. In Ordnung,

Diese letzte Frage kommt von einem Bruder aus den USA.

Frage Nr. 6: Grüße, Bruder Brian. Ich hoffe, es geht ihnen gut. Hat Bruder Vayle gesagt, der Heilige Geist ist für den Körper, nicht für die Seele?

Ich sah, wie ein Bruder aufstand und sagte: "Die Seele war nicht in dem Sündenfall."

Antwort auf Frage Nr. 6: Der Heilige Geist soll deine fleischliche Natur durch Seine Natur ersetzen. Bruder Vayle hätte also niemals gesagt, dass es für das Fleisch ist, wenn das Fleisch nicht vom Heiligen Geist in uns kontrolliert wird, der unseren Geist kontrolliert.

Nun, Adam hat gesündigt. Eigentlich hat er nicht gesündigt, weil Bruder Branham sagte, er habe nie gezweifelt. Also hat der Mann darin nie gesündigt. Aber weißt du was?

Er ging mit seiner Frau mit, weil er wusste, dass Gott sie nehmen würde, nicht ihm, wenn er es nicht täte. Er liebte sie so sehr, dass er als Teil von ihm tatsächlich an dieser sündigen Tat teilnahm. Okay? Aber Gott konnte nicht... Als Adam geboren und erschaffen wurde, war der Geist schon geboren. Dann hauchte Gott Adam den Atem des Lebens ein. Wenn Gott atmet, dann wird das der Heilige Geist sein, der aus Gott herauskommt. Also hat Adam, die Seele in ihm, die Natur in ihm nicht gesündigt, aber der Körper hat gesündigt. Der Körper war es, der an der Handlung teilnahm.

Lee Vayle, Gottheit, Der bekannte Gott #2 P:30 Seht ihr, der Seele war es nicht vergönnt, jenen Körper zu besitzen, den sie eigentlich hätte haben sollen – jenen Körper, der aus ihr [Eva] selbst hervorgegangen wäre und der ewig ist. Wir sind daran vorbeigegangen.

Dort oben wartet es auf uns. Und so muss er nun diesen Körper hier haben. Man hat Sie hierhergebracht, um Sie zu prüfen ...

Aber wer auch immer sagte, die Seele sei nicht im Sündenfall, versteht nicht, dass es die menschliche Natur war, die ihn fallen ließ. Sie ist eine menschliche Natur, eine fleischliche Natur. Und wie kann eine Natur irgendwo anders sein als an die Person gebunden? Die Seele ist die Natur ihres Geistes, seines Lebens.

Also kannst du Dinge in diesem Fleisch tun. Das ist die Natur dieses Fleisches, das es tut. Und du kannst Dinge in diesem Fleisch tun, das sich der Natur des Heiligen Geistes unterworfen hat, die in dir ist.

Wenn die Natur nicht gefallen ist, was dann? Sagen sie, Adam hatte nie eine Seele? Der Heilige Geist verändert unsere Natur, was Bruder Branham sagt: "**Die Natur des Geistes ist die Seele**".

Der Geist ist **Pneuma**, woher wir unser Wort 'pneumatisch' bekommen. Es ist das Leben, das **Pneuma**. Du weißt, dass **pneumatisch** Luft ist, oder? Es ist ein Leben. Das Pneuma ist das Gottgeatmete. Okay?

Die Seele ist die **Psuche**. Bruder Branham sagte vor und nach 1963, dass "**die Natur des Geistes die Seele ist**" (die der Geist und das Leben ist). Es ist also deine Natur, die sich verändert, wenn du wiedergeboren wirst.

Erinnere dich, Apostel Paulus sagte: "**Ihr seid tot** (Was war tot? Ihr seid ein Mensch. Euer physisches Leben ist nicht tot, aber ihr seid tot. Also ist eure Natur gestorben.) **und euer Leben ist mit Christus in Gott verdeckt.** "

Was ist also gestorben? Die **alte Natur deines Geistes**. Die Seelen, die im Gefängnis waren, waren die unregenerierten Naturen der Menschen, die starben und in diese fünfte Dimension gingen. Und du kannst ihre Natur nicht von ihrem Geist trennen.

Ihr Leben, das sich in der fünften Dimension befand, zu der Jesus predigen wollte, war also mit ihnen verbunden, denn Bruder Branham sagte: "Ihr nehmt eure Natur mit."

Denn das ist der Ort, an den alle Ungläubigen gehen. Also sind die törichten Jungfrauen keine Ungläubigen. Sie sind Gläubige. Wohin werden sie also gehen? Sechste Dimension.

Und **alle Gläubigen** gehen in die sechste Dimension, egal ob sie Braut sind, die in eine Entrückung gehen, oder törichte, die immer noch ohne den Heiligen Geist gläubigen. Aber sie müssen die Trübsal durchstehen und für ihren Glauben sterben (der die ultimative Prüfung ist). Dann, beim Urteil über den weißen Thron, wird ihnen Leben gegeben.

Manche Menschen kommen also dorthin, indem sie ihr Leben im Tod geben, und andere kommen dorthin, indem sie ihr Leben geben, solange sie noch leben. Mit anderen Worten, du unterwirfst dich jetzt Gott. Sie verstehen es nicht. Sie haben den Heiligen Geist nicht, also gehen sie trotzdem in die sechste Dimension.

Also lasst uns einfach das Haupt im Gebet senken.

Gnädiger Vater, wir sind so dankbar für diese Fragen. Und Herr, wir haben tatsächlich nächste Woche auch Fragen, weil es zu viele waren, um sie in diese Botschaft zu packen. Aber Vater, dafür sind wir dankbar. Und wir bitten Dich, uns zu leiten, Herr, damit wir jetzt der richtige Christ werden. Bruder Branham sagte, dass es keine Adoption für ein Kind gibt, das kein volljähriger Christ geworden ist. Er sagte, wenn wir wiedergeboren werden, sagte er, das ist unser Status. Wir sind Söhne Gottes, aber unser Zustand ist der Ort, an dem wir uns in diesem Leben befinden. Wir könnten zwei Jahre alt sein, drei oder vier Jahre alt. Das hat immer noch Leben. Aber das ist der Zustand, in dem sie sind.

Wir könnten in der ersten Klasse, der zweiten oder dritten Klasse sein. Das ist ein Zustand, in dem sich dieselbe Person befindet. Aber wenn wir vollständig an einem Punkt sind, an dem wir als Sohn Gottes und Tochter Gottes abschließen können, dann werden wir bereit für die Adoption sein. Also danke ich Dir dafür, Vater. Und wir wissen, dass wir dann die Veränderung des Leibes bekommen. Im Namen Jesu Christi begehen wir sie. Amen. Amen.

